



**FVS** ForschungsVerbund  
Sonnenenergie

# W e i h n a c h t s n e w s l e t t e r

Dezember 2006

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

## TOP-Themen 2006: Energieversorgung und Klima

- Die Bundesregierung veranstaltete im April und Oktober Energiegipfel.
- Der Energieversorger ENBW lud zum Ersten Deutschen Klimakongress ein.
- Mit seinem Film „Eine unbequeme Wahrheit“ warnt Al Gore vor den katastrophalen Folgen der Klimaveränderungen.
- In den Zeitungen, im Radio und Fernsehen sind die Themen Klima und Energie praktisch allgegenwärtig.
- Der FVS hatte auf seiner Jahrestagung das Thema Nachhaltigkeit der Energieversorgung auf der Basis erneuerbarer Energien zum Thema und erreichte damit einen Besucherrekord.

## Erneuerbare Energien sind die wichtigsten Zukunftsenergien.

Dies ist der Tenor, der sich zunehmend in Veranstaltungen und den Medien abzeichnet. Denn die erneuerbaren Energien haben das höchste energetische und technische Potenzial aller uns bekannten Energietechniken. Der FVS konnte diese Botschaft zusammen mit weiteren Empfehlungen zur Forschungsstrategie den Energiegipfelveranstaltungen zuleiten.

## Erfolge des Forschungsverbunds Sonnenenergie 2006

Mit Wirtschaftsaufträgen von rund 25 Mio. p. a. mit Steigerungsraten um die 6 % stellt der FVS ein wichtiges Bindeglied zwischen Forschung und Wirtschaft dar. Denn er erarbeitet für die aufstrebende Solarindustrie die wissenschaftlichen Grundlagen:

Ob solarthermische Kraftwerke, Solarkollektoren, geothermische Stromerzeugung, energetische Nutzung von Biomasse oder solares Bauen, ob Systemtechniken und Netzmanagement - die Forschungsinstitute des FVS nehmen Spitzenstellungen in Europa und in der Welt ein. Deutlich wird dies zum Beispiel bei Wirkungsgradrekorden in der Photovoltaik:

- Mit 20,3 % hält das Fraunhofer ISE den Rekord bei multikristallinen Si-Solarzellen.
- Mit 12-13 % entwickelte das ZSW zusammen mit der Firma Würth-Solar das weltbeste Dünnschichtsolarmodul.
- 12,3 % ist der Weltrekord für CIS-Solarzellen am HMI. Sie enthalten statt Selen billigeren Schwefel und bieten damit ein großes Kostenreduktionspotenzial.
- Das ISFH gewinnt mit einer bifacialen Solarzelle 60 % mehr Energie pro Gramm Silicium als jede andere Solarzelle.

## Mit 200 Mio. Euro höchstes Forschungsbudget seit 1990

Die Bundesregierung hat für 2007 mit 200 Mio. Euro den seit 1990 höchsten Betrag für Fördermittel für Forschung und Entwicklung erneuerbarer Energien und Energieeffizienz geplant. Damit haben wir sehr gute Voraussetzungen, dass wir auch im nächsten Jahr zu weiteren Erfolgen kommen werden, um die erneuerbaren Energien zur tragenden Säule der Energieversorgung zu machen und den Klimawandel in Grenzen zu halten.

Mit herzlichen Weihnachtsgrüßen Ihr

Geschäftsführer

★ Geschäftsstelle c/o HMI  
Kekuléstraße 5  
D-12489 Berlin

Tel.: 030 / 8062-1338  
Fax: 030 / 8062-1333

E-Mail [fvs@hmi.de](mailto:fvs@hmi.de)  
[www.FV-Sonnenenergie.de](http://www.FV-Sonnenenergie.de)